



Presseinformation

Nr. 391/2004

Kiel, Donnerstag, 2. Dezember 2004

Umwelt/Naturschutz

Günther Hildebrand: Zweifelhafte Bilanz des grünen Umweltministers

- Zu Jubelmeldungen in Sachen Naturschutz besteht kein Anlass -

Zu den heute veröffentlichten Zahlen über die Naturschutzflächen in Schleswig-Holstein sagte der umweltpolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Günther Hildebrand**:

„Die heutige Bilanz des Umweltministers ist mehr als zweifelhaft. Der grüne Minister verkündet, sein Ziel sei erfolgreich erreicht und sogar übererfüllt, 11,3 % des Landes seien unter Schutz gestellt. Dabei erwähnt er nicht, welchen Preis uns das Erreichen dieses Zieles eigentlich gekostet hat.

Die Diskussion und Auseinandersetzungen um NATURA 2000 haben ein Schlaglicht auf die grüne Politik im Land geworfen. Tatsache ist, dass die miserable Umsetzung der Richtlinie jede Menge Vertrauen gekostet hat. Dazu kommt die Verunsicherung der Menschen vor Ort in wirtschaftlich und sozial schwieriger Zeit. Damit hat der grüne Umweltminister dem Naturschutz und seiner Akzeptanz insgesamt geschadet. Zu Jubelmeldungen in Sachen Naturschutz besteht deshalb überhaupt kein Anlass“, stellt Hildebrand abschließend fest.

Wolfgang Kubicki, *MdL*
Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, *MdL*
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Ekkehard Klug, *MdL*
Parlamentarischer Geschäftsführer

Christel Aschmoneit-Lücke, *MdL*

Joachim Behm, *MdL*

Günther Hildebrand, *MdL*

Veronika Kolb, *MdL*

www.fdp-sh.de